

Gesunde Gemeinde Hollabrunn

Arbeitskreistreffen



Protokoll

Ort: BIOS Bio-Greisslerei, Sparkassagasse 5 in 2020 Hollabrunn

Zeit: 10.02.2020, 18:30 – 20:00 Uhr

Teilnehmer: Elfriede Pachner (Regionalberaterin), und 7 weitere Teilnehmer

Top 1: Begrüßung und Freigabe des Protokolls des Arbeitskreistreffens vom 16.10.2019

Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Arbeitskreises und der Gesunden Gemeinde. Das Protokoll des Arbeitskreistreffens vom 16.10.2019 wird ohne Einwände freigegeben.

Top 2: Gesunde Gemeinde – Budget

Für das Jahr 2020 steht ein Budget von € 5.000,- für die Umsetzung der geplanten Projekte zur Verfügung.

Top 3: Aktuelles

Plakette

Am 22. November 2019 wurde die Gesunde Gemeinde Hollabrunn mit der Auszeichnung »Tut gut!« - Plakette für die bisherige Arbeit ausgezeichnet. Der Gemeinde steht somit der höchste Förderrahmen zur Verfügung.

Bildungsmesse

Die Gesunde Gemeinde Hollabrunn war mit einem großen Infostand zum Mitmachen vertreten.

Klimabündnisgemeinde

Hollabrunn ist seit dem Jahr 1999 Mitglied des Klimabündnis Österreich. Um das Thema wieder zu beleben, wird, wie in den Statuten des Klimabündnis vorgesehen, ein eigener Klimabündnisarbeitskreis gegründet. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Hollabrunn wird zu diesem Zweck um dieses Thema erweitert. Ein Aufbauworkshop findet am 18.02.2020 statt.

Top 4: Jahresrückblick 2019

Ein Überblick über die Veranstaltungen im Jahr 2019 ist der Jahresübersicht zu entnehmen.

Top 5: Jahresübersicht 2020

Ein Überblick über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020 ist der Jahresübersicht zu entnehmen.

Neu im Jahresprogramm sind die Vorträge aus dem Angebot der Energie- und Umweltberatung NÖ und dem Klimabündnis Österreich.

Die Organisation eines Gesundheitstages im Zuge der Hollabrunner Servicetage wird noch mit der HoMaG abgeklärt (abhängig vom Stattfinden der Servicetage, die von der HoMaG organisiert werden).

Die Erweiterung des Programm mit zusätzlichen Veranstaltungen ist in Planung.

Weiters ist geplant, mit dem Keipp Aktiv-Club Hollabrunn gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Eine Abstimmung dazu wird noch stattfinden.

»Fitofit-Tour 2020«

Die Gesunde Gemeinde Hollabrunn hat wieder an der Verlosung für die »Fitofit-Tour 2020« (kostenlose Kinderferienspiel) teilgenommen. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird die Information darüber bekannt gegeben.

»Tut gut!« - Schrittweg

Im Jahr 2020 ist die Umsetzung und Eröffnung des »Tut gut!« - Schrittweges Dietersdorf - Breitenwaida vorgesehen. Die erforderlichen Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Ortsvorstehern haben bereits stattgefunden.

Für den Schrittweg Hollabrunn ist geplant einen Tafelsatz „Schwerpunktthema Kinder“ zu bestellen und aufzustellen.

Top 6: Programm »Vorsorge Aktiv« und »Vorsorge Aktiv Junior«

Programm »Vorsorge Aktiv«

Der Info-Abend zum Programm »Vorsorge Aktiv« fand am 01.09.2020 statt. Aufgrund der großen Nachfrage ist ein Kurs bereits voll und weitere Interessierte auf der Warteliste. Ein zweiter Info-Abend wird am 23.03.2020 stattfinden.

Programm »Vorsorge Aktiv Junior«

Das Programm »Vorsorge Aktiv Junior« wird heuer erstmals auch in Hollabrunn angeboten. Voraussetzung ist eine erreichte Teilnehmerzahl. Das Programm wird daher derzeit in den Schulen und medizinischen Einrichtungen beworben.

Top 7: Programm »Vital Küche«

Die Teilnahme der Gemeinde Hollabrunn mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und der schulischen Nachmittagsbetreuung am Programm wird erneut angestossen.

Die Arbeitskreisleitung wird das Thema in die zuständigen Gremien der Gemeindeverwaltung einbringen.

Top 8: Projekt Alltagsradwegenetz

Der Arbeitskreis bespricht die Planung und Beschilderung eines Radwegenetzes für den Alltagsverkehr zur Förderung der Alltagsbewegung. Das Projekt wird weiter verfolgt, die weiteren Schritte erfolgen durch die Arbeitskreisleitung.

Das Konzept für das Radwegenetz ist der Beilage zu entnehmen.

Eine Abstimmung dazu wird mit dem Keipp Aktiv-Club Hollabrunn stattfinden.

Top 9: Projekt Naturpark Hollabrunner Wald

Der Arbeitskreis bespricht die Planung eines Naturparks Hollabrunner Wald zur Förderung der Ziele der Aktion »Tut gut!« (Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Natur).

Das Projekt wird weiter verfolgt, die weiteren Schritte erfolgen durch die Arbeitskreisleitung.
Das Konzept für das Radwegenetz ist der Beilage zu entnehmen.

Top 10: Allfälliges

Folder der Gesunden Gemeinde

Für den Gesundheitstag wurde ein Folder „Gesund in Hollabrunn auf einen Blick“ mit allen Adressen zu Ärzten, Einrichtungen und Unternehmen zu Gesundheitsthemen im Gemeindegebiet erstellt und aufgelegt. Es ist vorgesehen diesen Folder laufend zu aktualisieren und als einfache Übersicht für die BürgerInnen zu etablieren.

Die Umsetzung eines weiteren Folders „Bewegt in Hollabrunn auf einen Blick“ mit allen öffentlich zugänglichen Sport- und Bewegungseinrichtungen im Gemeindegebiet (Sportplätze, Spielplätze, beschilderte Wanderwege und Laufstrecken, etc.) ist bereits gestartet und soll noch heuer aufgelegt werden.

Der Arbeitskreis überlegt auch die Schaffung eines Folders mit einem Überblick zu Anbietern von regionalen Lebensmitteln (Ab Hof-Verkauf) im Gemeindegebiet. Die Arbeitskreisleitung wird dazu einen Entwurf erstellen.

Bewerbung

Der Arbeitskreis bespricht die zielgerichtete Bewerbung der Veranstaltungen. Derzeit erfolgt diese über die Gemeindehomepage, den Veranstaltungskalender, regionale Medien und Schaukästen der Gemeinde. Zukünftig sollen je nach Thema auch öffentliche Einrichtungen in die Bewerbung einbezogen werden (z.B. Kindergärten, Schulen usw. bei Themen für Ernährung).

Weiters werden die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde auch über die Plattform www.bildungsangebote.at beworben.

Nächster Termin: Oktober 2020, Einladung erfolgt gesondert.

Hollabrunn, 10.02.2020

Gesunde Gemeinde Hollabrunn

Arbeitskreis



Übersicht 2020

Jänner

- 09.01. Informationsabend »Vorsorge Aktiv«
- 14.-15.01. Job- und Bildungsmesse: »Tut Gut!« - Stand

Februar

- 10.02. Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde
- 18.02. Aufbauworkshop Klimabündnisarbeitskreis

März

- 05.03 Vortrag Das Leben wieder spüren! - Die Seelenkrankheit Depression (Bündnis gegen Depression)
- 17.03. Vortrag Biodiversität - Wert der Vielfalt (Energie- und Umweltagentur)
- 23.03. Informationsabend »Vorsorge Aktiv«

April

- 21.04. Vortrag Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co. (Natur im Garten und Pflanzentauschaktion)
- *Workshop Mental Gesund »Tut gut!« - Schrittweg in Hollabrunn (in Planung)*

Mai

- 03.05. Tut-Gut-Wandertag
- 05.05. Vortrag Klimawandel und Migration – Herausforderung des 21. Jhd.Herausforderung Nachhaltigkeit - Klimawandel global betrachtet (Klimabündnis Österreich)
- 11.05. Kochkurs Spargel&Co

Juni

- *Hundewandertag mit dem ÖGV-Hollabrunn (in Planung)*
- *Mobilitätstag im Zuge des Hollabrunner Wochenmarktes (in Planung)*
- *Kräuterwanderung entlang des Schrittweges Hollabrunn (in Planung)*

Juli

- 09.07. Kinderkochkurs
- 06.-10.07. Kinderschwimmkurs im Hollabrunner Freibad
- 13.-17.07. Kinderschwimmkurs im Hollabrunner Freibad
- *»Fito Fits Tour« Spielefest (Teilnahme am Gewinnspiel)*

August

- -

September

- 29.09. Vortrag Herausforderung Nachhaltigkeit - Klimawandel global betrachtet (Klimabündnis Österreich)

Oktober

- *Gesundheitstag im Zuge der Hollabrunner Servicetage (in Planung)*
- 13.10. Kochkurs Wohlfühlküche mit herbstlichen Gemüsesorten
- *Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde (in Planung)*
- *Vortrag Natur im Garten und Pflanzentauschaktion (in Planung)*

November

- 12.11. Vortrag Angst und Panik! - Angsterkrankungen und ihre Behandlung (Bündnis gegen Depression)
- 19.11. Vortrag Boden gut – Alles Gut! (Energie- und Umweltagentur)

Dezember

- -

Projekte

- Alltagsradwegenetz für das Gemeindegebiet Hollabrunn mit Verknüpfungen zum überregionalen Radwegenetz (Planung des Wegenetzes, Beschilderung, Erstellung von Kartenmaterial, Erstellen eines Maßnahmenkatalogs für die Beseitigung von Lücken im Radwegenetz)
- Naturpark „Hollabrunner Wald“ (Erstellen eines Konzepts, Vorbereitung der Einreichunterlagen)
- Schrittweg Dietersdorf – Breitenwaida (Umsetzung der Planungen aus dem Jahr 2019)
- Schrittweg Hollabrunn (Anschaffung von Thementafeln)
- Teilnahme am Programm „Vitalküche“ mit Landeskindergärten oder Volksschulen im Gemeindegebiet
- Programm „Vorsorge Aktiv Junior“
- Programm „Gesunder Gemeindebetrieb“
- Laufende Aktualisierung des Gesundheitsfolder „Gesund in Hollabrunn auf einen Blick“ (Übersicht über alle Gesundheitsanbieter wie Ärzte, Apotheken, Therapeuten, usw. in der Gemeinde Hollabrunn)
- Erstellen eines Bewegungsfolders „Bewegt in Hollabrunn auf einen Blick“ mit allen öffentlich zugänglichen Freizeitanlagen für Sport und Bewegung (Spielplätze, Beachvolleyballplätze, Wanderwege, Laufstrecken, Sportplätze, usw. in der Gemeinde Hollabrunn) mit Information zur Lage, Ausstattung, Öffnungszeiten usw.



Konzept Radwegenetz für den Alltagsverkehr in der Gemeinde Hollabrunn

Einleitung

Ansätze für ein Radnetzkonzept gibt es in der Gemeinde Hollabrunn seit über 30 Jahren. Dieses wurde regelmäßig fortgeschrieben, zuletzt im Zuge des Verkehrskonzeptes für die Stadt Hollabrunn im Jahr 2016. Unsere Gemeinde und die Stadt Hollabrunn verändert sich laufend, neue Wohngebiete sind entstehen.

Gleichzeitig gibt es ein gut ausgebautes Güterwegenetz und der Durchzugsverkehr durch die Stadt wird mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Schnellstraße S3 großteils aus dem Stadtgebiet verbannt.

Im Verkehrskonzept aus dem Jahr 2016 wird die Steigerung des Radverkehrs durch kurzfristig umzusetzende Maßnahmen empfohlen. Ziel ist eine Verdopplung des Radverkehrsanteils von derzeit 5 % auf 10 % bis zum Jahr 2030. Ziel ist, den Kfz-Verkehr innerhalb der nächsten 15 Jahre auf etwa 50 % der täglich zurückgelegten Wege zu reduzieren, wachsen soll vor allem der Radverkehr!

Voraussetzung dafür ist ein attraktives, durchgängiges, erkennbares und gut ausgeschildertes Radverkehrsnetz für den Alltagsverkehr, welches ganzjährig und bei jeder Witterung befahrbar ist und die Verbindungswege außerorts vom motorisierten Individualverkehr getrennt ausgeführt sind. Weiters soll dieses Alltagsradverkehrsnetz Verbindungen zu den umliegenden Gemeinden aufweisen und aus den vorhandenen Radverkehrsanlagen geschaffen werden.

Das vorliegende Konzept berücksichtigt den Radverkehr in der Stadt und die Verbindungen zwischen den Katastralgemeinden und den angrenzenden Umlandgemeinden. Ziel des Konzeptes ist es, alle Gemeindeteile gut an die Stadt anzubinden und auch die Katastralgemeinden untereinander zu verbinden. Dazu wurden Routen gesucht, die zusammenhängend, zügig und sicher befahrbar sind. Gleichzeitig sollten sie eine hohe Erschließungs- und Umfeldqualität aufweisen.

Prämissen für das Radwegenetz

- Außerorts vom motorisierten Individualverkehr getrennt, wenn nicht möglich Reduktion der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h und Markierung von Mehrzweckstreifen
- Steigungsarm, daher Wegeföhrung entlang von Gewässern
- Wegeföhrung entsprechend den Qualitätskriterien von RADLand Niederösterreich
- Ganzjährig befahrbar, d.h. Wegeföhrung wenn möglich auf bereits asphaltierten Güterwegen außerorts
- Nutzung des vorhandenen Güterwegenetzes
- Wegeföhrung wenn möglich entlang der bereits ausgeschilderten Freizeitradrouten
- Kreuzung mit Landesstraßen außerorts nur an übersichtlichen Stellen, Reduktion der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h und Gefahren tafel für MIV
- Wegeföhrung innerorts von Hollabrunn gemäß der Empfehlung des Verkehrskonzepts aus dem Jahr 2016

Maßnahmen zur Realisierung für das Radwegenetz

- Beschilderung des Alltagsradverkehrsnetzes durch Ergänzung / Adaptierung der bestehenden Radroutenbeschilderungen gemäß den Vorgaben für Radwegweiser in Niederösterreich (Stand 2017)
- Beschilderung der Querung von Radwegen durch Warnschilder auf Landesstraßen bei Radwegquerungen
- Markierung der im Verkehrskonzept 2016 empfohlenen Radstreifen / Mehrzweckstreifen zur Schaffung des Hauptradnetz in der Stadt Hollabrunn (Gschmeidlerstraße, Anton Ehrenfriedstraße, Mühlenring, Robert Löfflerstraße, Winiwarterstraße, usw.)
- Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für die durchgehende Asphaltierung Alltagsradverkehrsnetzes
- Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur Schaffung einer alltagstauglichen und vom motorisierten Individualverkehr getrennten Radwegverbindung zwischen der KG Dietersdorf – KG Sonnberg – KG Hollabrunn
- Schaffung einer Übersichtskarte des Alltagsradverkehrsnetzes der Gemeinde Hollabrunn und Aufnahme des Alltagsradverkehrsnetzes bzw. aller anderen Radfahranlagen in den Stadtplan und die Ortspläne der Katastralgemeinden, Veröffentlichung der Übersichtskarte bzw. des Stadtplanes auf der Gemeindehomepage
- Anschaffung und Errichtung einer Radservicestation am Hollabrunner Bahnhof
- Erstellung eines Verzeichnisses über die bestehenden Radabstellanlagen im Gemeindegebiet und Veröffentlichung über die Gemeindehomepage
- Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für den weiteren Ausbau der Radabstellanlagen an Orten mit öffentlichem Interesse
- Erstellung eines Verzeichnisses über Ladestationen für e-bikes

Gesunde Gemeinde Hollabrunn

Arbeitskreis



Konzept Naturpark Hollabrunner Wald

Idee

- Schaffung eines neuen Niederösterreichischen Naturparks „Hollabrunner Wald“
- 24. Niederösterreichischer Naturpark, 2. Naturpark im Weinviertel (neben dem Naturpark Leiser Berge)
- größter zusammenhängender Eichenwald in Österreich (größtes geschlossenes Eichenmischwald-System in Mitteleuropa) und „die grüne Lunge des Weinviertels“
- Waldgebiet von Hollabrunn bis nach Ernstbrunn in west-östlicher Richtung (~ 115 km²)

Ziele eines Naturparks (siehe www.naturparke-noe.at)

- Schutz des Naturraumes in seiner Vielfalt und Schönheit und Erhalt der Landschaften durch nachhaltige Nutzung (Besucherlenkung, Naturkundliche Informationen, Sanfte Mobilität, Schutzgebietsmanagement, Forschungsprojekte, Vertragsnaturschutz)
- Erweiterung der Erholungsmöglichkeiten durch das Angebot von attraktiven und gepflegten Erholungseinrichtungen entsprechend dem Schutzgebiet und dem Landschaftscharakter (Wanderwege, Rad- und Reitwege, Rast- und Ruheplätze, Naturnahe Erlebnisspielplätze, Familien- und Behindertenfreundlichkeit, Gesunde Luft und Ruhe zum Entspannen)
- Schaffung einer Bildungseinrichtung mit speziellen Angeboten um die grüne Lunge des Weinviertels mit ihrer Natur, Kultur und deren Zusammenhänge erlebbar zu machen (Themenwege, Erlebnisführungen, Informationszentren, Naturparkschule, Zielgruppenspezifische Angebote, Seminare – Kurse – Ausstellungen, Brauchtumpflege)
- Impulse um die Wertschöpfung in der Region zu heben und die Lebensqualität in der Gemeinde zu sichern (Zusammenarbeit Naturschutz – Landwirtschaft – Tourismus – Gewerbe – Kultur, Arbeitsplätze durch Naturparke, Sozial- und Umweltverträglicher Tourismus, Naturparkprodukte nach definierten Kriterien, Naturpark-Gaststätten.)

Mögliche Attraktionen

- Aussichtsturm (Koliskowarte)
- Generationen Natur-Spielplatz
- Abenteuerspielplätze mit Weidenlabyrinth
- Waldkletterpark mit Stationen für Groß und Klein
- Geologisches Freilichtmuseum

- Interaktive Themenwege (Waldlehrpfad, Ameisenweg, Weinerlebnisweg, Obstlehrpfad, Schatzsucherweg, Waldentdeckungspfad, Vogellehrpfad, Urgeschichtlicher Lehrpfad...)
- Naturparkwanderungen zu verschiedenen Themen
- Waldschule „Schule im Naturpark“ mit Erlebnisführungen, Führungen für Schulklassen
- Kinderwagengerechte und barrierefreie Wege, Wanderwege mit „Schleichwegen“ für Kinder
- Grillhütte und Picknickplätze
- Mountainbikerouten
- Langlaufloipe
- Reitwanderungen

Idee Naturparkzentrum

- Informationszentrum für Naturpark „Hollabrunner Wald“
- Tourismusbüro
- Spezialitäten von Naturpark-Bauern
- Interaktives Museum „Urdonau“, „Natur auf der Spur“, „Versunkene Dörfer und Burg“)
- Veranstaltungs- und Erlebnisprogramm, Kindergeburtstagsfest
- Leiterwagerl zum Ausborgen
- Nutzung der Flächen und Infrastruktur des Waldsportplatzes für ein Naturparkzentrum
- Campingplatz
- Mitglied Niederösterreichcard
- Ladestationen für e-bikes